

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Blatzheim-Roegler und Pia Schellhammer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Afrikanische Schweinepest in Belgien nachgewiesen

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine fieberhafte, hoch ansteckende Allgemeinerkrankung der Schweine (Haus- und Wildschweine) mit seuchenhaftem Verlauf, hoher Krankheitshäufigkeit und hoher Sterblichkeit. Verursacht wird die ASP durch ein Virus. Laut Auskunft des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ist der Erreger bei zwei toten Wildschweinen in Belgien und damit in direkter Nachbarschaft zu Rheinland-Pfalz nachgewiesen worden. Das Virus gilt für den Menschen als ungefährlich. Dennoch hätte eine Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest nach Rheinland-Pfalz schwere Folgen für die Gesundheit unserer Wild- und Hausschweinbestände und die landwirtschaftliche Produktion.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die aktuelle Seuchenlage in Belgien?
2. Was unternimmt die Landesregierung, um eine Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest zu vermeiden?
3. Welche Maßnahmen werden ergriffen, sollte es zum Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Rheinland-Pfalz kommen?
4. Wie können Landwirtinnen und Landwirte im Falle einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest unterstützt werden?

Jutta Blatzheim-Roegler und Pia Schellhammer